

Unterstützung für Seniorinnen und Senioren in Hamburg-Nord



Wenn es Schwierigkeiten in meinem Alltag oder mit Behörden gibt:

Ihr Ansprechpartner: Bezirks-Seniorenbeirat Hamburg-Nord,

E-Mail: bsb-nord@lsb-hamburg.de

Telefon: 040 – 428 04-20 65 (AB mit Rückruf)

Hilfe im Alltag - z.B. Unterstützung bei der häuslichen Pflege und Hilfe im Haushalt, bei Wohnungsangelegenheiten und vieles mehr:

Es berät Sie: Bezirksliche Seniorenberatung Hamburg-Nord:

Alsterdorf, Groß Borstel, Eppendorf

Barmbek-Süd

Ohlsdorf, Uhlenhorst, Hohenfelde

Barmbek-Nord, Dulsberg, Hoheluft-Ost

Winterhude

Fuhlsbüttel, Langenhorn

Tel. 040 - 428 04-23 55

Tel. 040 - 428 04-23 11

Tel. 040 - 428 04-23 54

Tel. 040 - 428 04-21 99

Tel. 040 - 428 04-25 97

Tel. 040 - 428 04-27 15

Auf der Suche nach ambulanter Pflege für Zuhause oder einen Heimplatz:

Sprechen Sie den Pflegestützpunkt an:

Pflegestützpunkt Hamburg-Nord,

Tel. 040 - 428 99-10 60

Gehwege mit Stolperfallen, zugestellt, uneben, dunkel, unsicher:

Wählen Sie den Melde-Michel:

www.hamburg.de/melde-michel

Kann ich Grundsicherung erhalten, wenn die Rente nicht reicht?

Wenden Sie sich an das Soziale Dienstleistungszentrum Hamburg-Nord

(Fachamt Grundsicherung und Soziales)

Kümmellstraße 7, 20249 Hamburg

Telefon: 040 - 428 04-23 44

E-Mail: GrundsicherungundSoziales@hamburg-nord.hamburg.de



Bezirks-Seniorenbeirat
Hamburg-Nord

Herausgeber:

Bezirks-Seniorenbeirat Hamburg-Nord

Verantwortlich: H.-J. Schumann

Layout & Gestaltung:

M. E. Hörhan

mehoerhan@gmail.com

Ü60 Info

& jünger

Ihr Informationswegweiser vom



BSB-N

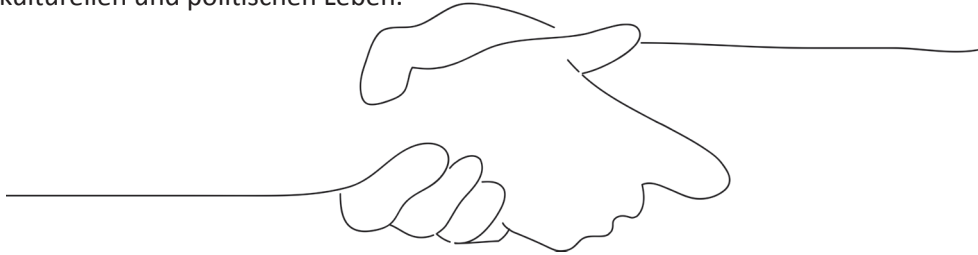
Bezirks-Seniorenbeirat
Hamburg-Nord



Wer ist der Seniorenbeirat Hamburg-Nord (BSB HH-N)?



Seniorenbeiräte sind überparteiliche und ehrenamtlich tätige Gremien. Sie setzen sich in unserer Republik auf der Gemeinde-, Kreis- bzw. Landesebene für die Interessen und Belange älterer Menschen ein. Beratend vermitteln sie Anliegen der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger an Politik, Verwaltung und die breite Öffentlichkeit. In Hamburg hat jeder der 7 Bezirke einen solchen Beirat. Der Bezirks-Seniorenbeirat Hamburg-Nord ist ein Kreis von bis zu 19 sachkundigen Seniorinnen und Senioren der Generation 60plus. Der Beirat fördert die Teilhabe der Älteren in unserem Bezirk am sozialen, kulturellen und politischen Leben.



Worum sich der BSB HH-N kümmert:

- **bezahlbaren Wohnraum und dessen altersgerechten Ausbau**
 - Fragen der Gesundheit und der Prävention
- **die Befähigung zur Nutzung von digitalen Angeboten**
 - Sicherheit im Internet
- **den Erhalt und Ausbau von Seniorentreffs**
 - die Vermeidung von Altersarmut
- **Fragen der Mobilität, des Straßenverkehrs, der Luftreinheit**
 - Fragen der inneren Sicherheit
- **die Teilhabe von Migrantinnen und Migranten**
 - die Teilhabe und Mitwirkung Behinderter
 - ein gutes Miteinander der Generationen

Wo kann der BSB in Hamburg-Nord relevante Themen in der Politik bewegen?

Der BSB hat nach dem Seniorenmitwirkungsgesetz Sitz und Rederecht in den **Fach- und Regionalausschüssen der Bezirksversammlung**. Der BSB arbeitet vor allem mit den **Fachämtern Gesundheit und Sozialraummanagement des Bezirksamtes** zusammen. Er hilft bei Anliegen an die Verwaltung. Er ist vernetzt mit dem Pflegestützpunkt und der **bezirklichen Seniorenberatung**.

Wie erreichen Sie den Seniorenbeirat?



Sie können uns jeden Tag anrufen oder eine E-Mail schreiben. Wir hören zu und antworten möglichst umgehend.

Unser Angebot für Sie:

Telefonische Erreichbarkeit: (040) 428 04 - 20 65

Sprechen Sie ggf. auf den Anrufbeantworter. Wir rufen zurück.

E-Mail Adresse: bsb-nord@lsb-hamburg.de

Sprechstunde: Nach Vereinbarung im Bezirksamt Hamburg-Nord, Kümmellstraße 5, Raum S6

Im Internet: www.lsb-hamburg.de/bezirks-seniorenbeiraete/hamburg-nord

Hier finden Sie die jeweils neueste Ausgabe unseres Newsletters: Ü60 Info, den Wegweiser für die Generation 60+, den Tätigkeitsbericht 2023 - 2025.

Weitere Informationen für die ältere Generation:

www.hamburg.de/hamburg-nord/senioren



Mitglied des Seniorenbeirats Hamburg-Nord werden:

Die Beiräte werden aus dem Kreis der Senioren-Delegiertenversammlung unseres Bezirks für fünf Jahre gewählt. Sie müssen mindestens 60 Jahre alt und in unserem Bezirk wohnhaft sein. Die Delegierten der Seniorendelegiertenversammlung werden jeweils für eine Amtszeit von vier Jahren von den Einrichtungen/Gruppen und Organisationen im Bereich Seniorenarbeit vorgeschlagen oder ziehen per Unterstützerliste in die Senioren-Delegiertenversammlung ein.



Mitglieder des BSB-HH-N auf einem Stadtteilstadtteilfest.